

13.02.2018 - 09:03 Uhr

Defence IQ: Bewertung des Bedarfs für die Drohnenabwehr in Nahost

London (ots/PRNewswire) -

In den letzten Jahren ist der Bedarf zur Entwicklung einer Drohnenabwehrstrategie im Nahen Osten ausgesprochen dringend geworden. Drohnenangriffe sind in der Region inzwischen an der Tagesordnung und stellen eine Sicherheitsbedrohung sowohl für das Militärpersonal als auch für Zivilisten dar. Die zunehmende Häufigkeit dieser Angriffe und die immer fortschrittlichere Technologie der verwendeten Luftfahrzeuge ist ein schwerwiegender Grund zur Besorgnis.

Der ständig zunehmende Einsatz einer breiten Palette von handelsüblichen und Militär-Drohnen durch Gruppen, die den Islamischen Staat unterstützen, hat die Sicherheitssituation in der Region von Grund auf verändert. Unsere Recherchen ergaben, dass die Drohnenabwehr im militärischen Bereich wesentlich dringender ist als im zivilen Bereich. Daher wird ein zuverlässiger und wirtschaftlicher Ansatz zur Neutralisierung der Drohnenbedrohung sowohl für das Militär als auch für Zivilisten benötigt.

Im zivilen Bereich hat sich die Sicherheitssituation für den zivilen Luftverkehr, die Polizei und den Anlagenschutz durch vermehrten Drohneinsatz als Hobby sowie auch im Rahmen anhaltender Bürgerkriegsakte erheblich verändert. Regierungsbehörden, Gesetzgeber und Branchenexperten haben noch eine Menge Arbeit vor sich, um gemeinsam eine effektive Drohnenabwehrstrategie zu entwickeln. Da die Bedrohung durch Drohnen immer komplexer und häufiger wird, muss diese Diskussion ständig fortgesetzt werden, um der Gefahr durch böswillige Drohnenpiloten einen Schritt voraus zu bleiben.

Daher halten wir am 8. und 9. Mai 2018 die erste Veranstaltung zur Drohnenabwehr in Nahost ab: Countering Drones Middle East (https://counteringdronesme.iqpc.com/countering-drones-brochure-2018-agenda?utm_source=PR%20Newswire&utm_medium=Media%20Partner&utm_campaign=28247.001_PRNewswire&utm_term=&utm_content=&disc=&extTreatId=655444). Gastgeber sind die Streitkräfte Jordaniens. Diese Plattform soll Regierungen und der Industrie einen kooperativen Dialog zum Thema ermöglichen und gleichzeitig einen Überblick über derzeitige und künftige Strategien zur effektiven Drohnenabwehr geben. Sie können Diskussionen von unseren jordanischen Gastgebern beiwohnen sowie hochrangige Redner aus der gesamten Region hören, darunter auch Generalmajor Masood Ahmad Azizi, stellvertretender Minister für Richtlinien und Strategie des afghanischen Innenministeriums. Besuchen Sie uns im Mai, wenn wir nach Lösungen für die dringendsten Sicherheits Herausforderungen der Region suchen.

Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie unter <https://counteringdronesme.iqpc.com> oder fragen Sie telefonisch bei Sofia Nicolaou unter +44-(0)-207 036-1300 an bzw. per E-Mail enquire@defenceiq.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100812254> abgerufen werden.